



## Bericht Weisch no-Turnier

### **(brm) Fantastisches Frühlingswetter, ein Golfplatz in bestem Zustand, gute Resultate und tolle Stimmung**

Insgesamt **84 Teilnehmende** fanden sich an diesem fantastischen Frühlingstag zur 7. Austragung des Weisch no-Turniers auf dem Goldenberg ein. Das Turnier wurde wie immer in der Four-Ball-Better-Ball Spielform mit 2er-Teams ausgetragen, wobei die Firmen wie folgt antraten:

**Swissair mit 20 Teams**

**DEC mit 9 Teams**

**Winterthur mit 14 Teams**

Alle waren sich einig, dieses Turnier wurde noch nie bei solch **guten Wetter- und Platzverhältnissen** ausgetragen. Dass die Natur für diese Jahreszeit schon sehr weit fortgeschritten war, erwies sich auf dem Platz als kleiner Nachteil. Das Rough war nämlich bereits knöchelhoch und noch selten sah man beim Weisch no-Turnier so viele Flights bei der Suche nach verunglückten Bällen. Dies hat sich letztlich auch auf die Turnierdauer ausgewirkt.

Um 18:30 schliesslich fand der Apéro bei noch warmen Temperaturen auf der Restaurantterrasse statt. Dieser wurde von der Swissair gesponsert, herzlichen Dank dafür. **Hansruedi Wittwer**, der Verantwortliche für die Swissair, bedankte sich bei seiner kurzen Rede im Namen aller für das Gastrecht, das wir für dieses Turnier auf dem Goldenberg geniessen dürfen und freute sich über die tolle Stimmung unter den Teilnehmenden. Zum anschliessenden traditionellen Salat- und Pastabuffet ging es dann ins Clubrestaurant, wo zwischen Hauptgang und Dessert auch die Rangverkündigung stattfand.

Die drei besten Teams je Firma erhielten einen von unserem Golfclub gesponserten Preis. Für die „Winterthur“, waren dies:

- 1. Rang: Team Vreni/Olivier Braun mit 39 Punkten**
2. Rang: Team Tino Schneider/Bruno Schärer mit 38 Punkten
3. Rang: Team Astrid Lutz Müller/Bruno Müller mit 37 Punkten

Herzliche Gratulation zu den erzielten Leistungen!

Für die Teamwertung zählt der Durchschnitt aller teilnehmenden Teams. Die Ergebnisse der drei Firmen lagen alle sehr nahe beieinander, aber wie im letzten Jahr konnte DEC den Wanderpreis gewinnen.



1. Rang DEC mit 35.3 Punkten
2. Rang Winterthur mit 34.4 Punkte
3. Rang Swissair mit 34.3 Punkten

Bei seiner kurzen Schlussrede betonte **Paul Santner** den entspannten Rahmen und die gute Stimmung des Anlasses und wünschte sich, dass noch viele Austragungen folgen werden. In diesen Wunsch stimmten an diesem gelungenen Tag wohl die meisten Teilnehmenden ein.